

# Ein Trio, ein Ziel: Oben bleiben

**Auftakt.** Für Kuchl, UTTC Salzburg und Saalfelden beginnt am Wochenende die Tischtennis-Saison.

HANS ADROWITZER

**SALZBURG (SN).** Kuchl, als Vizemeister der 2. Liga aufgestiegen, beginnt nach fünfjähriger Absenz von der 1. Bundesliga die neue Saison mit zwei Heimspielen: Am Samstag (15 Uhr) gegen Union Waldegg Linz (mit dem Ex-Kuchler und jetzigen Salzburger Landestrainer Mi-



**Leistungsträger** in ihren Bundesligavereinen: Attila Halmi (o./TTC Kuchl), Patrick Berger (l./UTTC) und Yuriy Matviychuk (r./Saalfelden).  
Bilder: SN/LAUX/PRIVAT

Unsere jungen Spieler sollen Erfahrung sammeln.

Paul Stadler, TTC Kuchl

chael Pichler), am Sonntag (10/jeweils Hauptschulturnhalle) gegen den Spitzenclub Wels. **Kuchl** wird mit Spielertrainer Attila Halmi sowie den beiden Jugendlichen Bernhard Krana-bitl und Lukas Seidl antreten. Kuchl hat mit Gabor Toth (zu UTTC Salzburg) und Christian Luginger (Saalfelden) zwei Spieler verloren. Das Saisonziel? „Nicht absteigen“, meint

Kuchls Klubchef Paul Stadler. **UTTC Salzburg** hat nach dem „Abenteuer 1. Bundesliga“ sein Team umgebaut und spielt in der 2. Liga mit nur einem Legionär, dem Ungarn Gabor Toth (36), und drei Salzburgern: Ernst Bernthaler (33/zuletzt Waldegg Linz), Thomas Auer (21) und Patrick Berger (21), Ersatz ist Andreas Levenko (13). Der UTTC beginnt mit Auswärtsspielen gegen Kapfenberg und die Heiligengraber Gemeinschaft/Kärnten. Ziel sei der Klassenerhalt, meint Clubchef Gerhard Palnstorfer.

**ASVÖ Ohlicher Saalfelden** geht mit Yuriy Matviychuk, Bernhard Weiss, Florian Heine, Stefan Grundner und Christian Luginger in die neue Saison der 2. Bundesliga. „Zielsetzung ist heuer ein Platz von fünf bis acht. Leider gibt es durch die Aufspaltung der zweiten Bundesliga in zwei Achterligen mit anschließenden Kreuzspielen in der Finalrunde kein Salzburger Derby, da die Union in der anderen Gruppe spielt“, erklärt Clubchef Gerhard Winterstätter.